



TC-Jubilare: Renate Kemp, Margot Erben, Manfred Oevermann, Johannes Grünebaum, Brigitte Gödecker, Präsident Rolf Kuhlmann, Uschi und Hartmut Blanke (v.li.)

TC Bramsche

Newsletter Nr. 54

März 2020

Grünkohlwanderung am 22.2.

„Nur die harten, komm‘ in‘ Garten!“ So oder ähnlich lautete wohl das Motto der diesjährigen Wanderung. Zunächst saß man gemütlich im Clubhaus bei Kaffee und Kuchen zusammen und schien in Ruhe auf die große Herausforderung zu warten. Erst recht spät ging es los, und im ersten, von Happy vorbereiteten Teil - er hatte wohl hinreichend gebetet – blieb es auch trocken. Pit schien hingegen für seinen zweiten Teil eher wie Prometheus gegen Zeus gewettert zu haben. Denn der ließ sich nicht lumpen und schleuderte solche Wassermassen gen Erde, dass fast keine Unterhose trocken blieb! Die wackeren Mannen um die weibliche Bannerträgerin Kirsten mussten sich fast alle bis zum Essen komplett umziehen!!

Dafür entschädigte dann das herausragende Grünkohlessen bei **Maifarh** für die ertragenen Unbilden. Ein sehr leckeres Kassler, ein toller Grünkohl, drei verschiedene Würste und sowohl krosse als auch mit Speck und Zwiebeln zubereitete Bratkartoffeln machten das Essen zu einen Hochgenuss!! Die nun auf 38 TCler angewachsene Truppe ließ es sich schmecken!!
Herzlichen Dank an alle Organisatoren!!!





(Weitere Bilder auf tcbramsche.de -> Galerie -> 2020)

[Hauptversammlung am 5.3.](#)

Eingeleitet wurde sie wegen des Ablebens des langjährigen Clubmitglieds Heinrich Grottendieck mit einer Gedenkminute der über 30 Anwesenden.

Der [1. Vorsitzende Rolf Kuhlmann](#) betonte die Harmonie im Vorstand, dankte den Mithelfern beim Weihnachtsmarkt, dem Newsletter-Wart und Jörg Schulze für ihre besonderen Verdienste.

Er erläuterte die Notwendigkeit einer neuen Besprengungsanlage zunächst für die Plätze 1 – 4. Den Aushub der Löcher haben bereits mehrere Mannschaften vorgenommen, die eigentliche Montage erledigt die Fa. Vonstrohe. Zuschüsse wurden von der Kreissparkasse und den Stadtwerken eingeworben. Vom Kreissportbund bekommen wir leider nichts, da uns ein längerfristiger Pachtvertrag fehlt.

Der **2. Vorsitzende Hartwig Birszwilks** ließ die gesellschaftlichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren (näheres in den letzten Newslettern): Grünkohlwanderung zum Idingshof, Hauptversammlung mit Ehrungen, Ausflug der „TTT“-Gruppe zum Steinhuder Meer, das Sommerfest am 10.8. mit einem Buffet der „4 Meisterköche“ samt Anna und Hella im Hintergrund, die Fahrradtour der Damen mit Paëlla im Haseseecafé am 13.8., der Vergleichskampf „TTT“ – „Wachteltruppe“ mit gemeinsamem Essen, die Fahrradtour der Herren am 21.8. nach Vörden ins Fleischereimuseum, das Rippchen-Essen der „TTT“ auf „Kommende Lage“ am 29.8., die Boule-Nachmittage mittwochs ab 16.30, das Eisstockschießen von 2 „TTT“-Mannschaften, der Weihnachtsmarkt vom 6.-8.12. mit dem TC-Stand mit heißem Caipirinha und heißem Pflaumenwein (mit Dank an Anna, Brigitte K., Hella, Margot, Angelika N., Christian, Günter...).

Der **Sportwart Rolf Hundeling** berichtete von der Saisonöffnung am 4.5. bei kühlem Wetter (meiste Schleifchen: **Frank Ostermann**, Veit Schwarze als Jugendlicher gut dabei!), dem Pfingst-Mixed-Turnier um den Strampelcup (Sieger Angelika N./Rolf Kuhlmann) am 10.6., den TC-Mixed-Meisterschaften am 10.8. mit 7 Doppeln (Klare Sieger **Andrea Kuhlmann/Dirk Hörnschemeyer**), dem Vergleichskampf der Dienstagsrunden (2:2) und dem Vergleichskampf „TTT“ – Neuenkirchen.

In den Sommer-Punktspielen wurde die neu gegründete Ü40 6. (von 6), die Ü60 4. (von 6), in den Winterpunktspielen wurde die Ü60 5. (von 6), **die Ü70 in der höchsten Spielklasse Regionalliga Nord-Ost 3. (von 7)!!!!**

Herman Smidt stieß bei den Deutschen Meisterschaften (Ü70) im Sommer bis ins Viertelfinale vor (und verlor dort gegen Nr. 2 der Setzliste), bei den Intern. Deutschen Meisterschaften Ü75 im Winter war auch im Viertelfinale Schluss. Herzlichen Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen!

Unsere **Jugendwartin Heike Schawe** stellte besonders das Abschneiden der U8 in den Mittelpunkt, die nach ihrem Gruppensieg bis unter die letzten 8 des Niedersachen/Bremen-Pokals vorstießen. Ihr Topspieler **Anton Sonnenberg** wurde auch Regionsmeister.

Eine Mannschaft der B-Junioren konnte auch Gruppensieger werden, schied aber im Weser-Ems-Pokal gleich aus.

Die A-Junioren blieben sieglos, die übrigen Mannschaften belegten gute Mittelplätze.

Im Sommer können leider weniger Mannschaften gemeldet werden, da viele ältere Jugendliche mehr Interesse an ihrer Hauptsportart oder an anderen Dingen haben..

Ende April findet auf unserer Anlage wieder das Kaderturnier Jugend Masters Weser-Ems statt,

Ende August ein Doppel-Cup für Jg.2010 und jünger.

Im April ist auch wieder der Familien-Cup (Elternteil mit Kind) geplant.

Die Verlegung des Jugendtrainings in die Idingshof-Halle brachte eine deutliche Kostenersparnis mit sich. Es werden zurzeit in 12 Gruppen 50 Kinder/Jugendliche trainiert.

Es fand auch ein Tennistag der 6.Klassen der IGS statt.

Heike dankte ausdrücklich dem Förderverein für finanzielle und personelle Unterstützung.

Kassenwart Wolfgang Werner musste von einem Mitgliederrückgang von 193 auf 185 Mitglieder (v.a. ältere Jugendliche) berichten, der Altersdurchschnitt stieg seit längerer Zeit wieder (von 48,8 auf 51,2 Jahre). Positiv verlief aber die finanzielle Entwicklung: Das Guthaben konnte noch deutlich gesteigert werden. Allerdings wird die o.a. Renovierung der Besprengungsanlage im nächsten Jahr erhebliche Kosten verursachen. Die übrigen Planungsansätze orientieren sich im Wesentlichen am Vorjahr.

Kassenprüfung

Wolfgang Johannes und **Günter Stetefeld** haben die Kasse geprüft und die korrekte Führung bescheinigt.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Zum neuen Kassenprüfer für Günter wurde **Willi Kramer** gewählt.

Wahlen

Bei der anstehenden Wahl wurden der **1. und 2. Vorsitzende sowie der Kassenwart einstimmig wiedergewählt.**

Ehrungen

Für ihre **25jährige Mitgliedschaft** wurden **Renate Kemp, Margot Erben, Brigitte Gödecker, Elke Spanninks** (i.A.), **Uschi und Hartmut Blanke** und **Hansi Grünebaum** geehrt, für **40jährige Mitgliedschaft** **Kirsten Polkamp** (i.A.), **Andrea Kuhlmann** (i.A.), **Manfred Oevermann** und **Herbert Schnieder** (i.A.).

Herzliche Glückwünsche und vielen Dank für ihre Treue an alle!

Arbeitsstunden

Rolf Kuhlmann erläuterte, dass es durch die gesunkene Mitgliederzahl bei gleichzeitiger Häufung von Wetterextremen, besonders Stürmen, immer mehr Arbeit für Jörg Schulze und den an sich arbeitsfreien Vorstand übrig bliebe. Er schlug die Erhöhung der **Pflichtarbeitsstunden der Aktiven von 4 auf 5** vor, **die der über 70jährigen von 2 auf 3** vor, wobei er hervorhob, dass schon viele freiwillig mehr arbeiteten. Nichtgeleistete Arbeitsstunden sollten **statt mit 18 mit 20 Euro** berechnet werden. Bei den Jugendlichen ab 14 Jahren solle es bei 4 Stunden (6 Euro) bleiben.

Jörg wird bei seinen Arbeitseinsatz-Mitteilungen leichtere und schwerere Arbeiten speziell „ausschreiben“ und auch die jeweilig benötigten Helfer beziffern.

Nach reger Diskussion wurde **der Vorschlag ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen angenommen.** Er gilt – was rechtlich überprüft ist – ab sofort.

Sonstiges

Anna Sepp regte an, beim Sommerfest nur noch (mit besonders hochwertigen Fleischwaren) zu grillen und von den Teilnehmern (natürlich koordiniert!) Salate mitbringen zu lassen.



Christoph Ulrich

hella.christoph@osnanet.de

Redaktionsschluss 12.3.2020